Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 4

Artikel: Umwelt : quinto
Autor: Sautter, Erwin A.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-600850

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

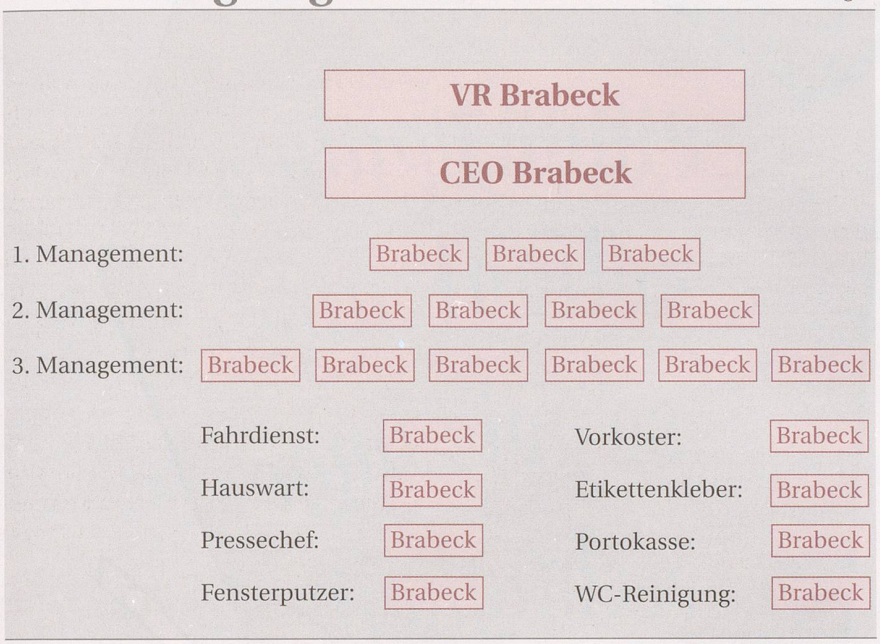
Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Exklusiver Vorabdruck

Nestlé-Organigramm 2010

Wolf Buchinger



Kloster Einsiedeln

Alles wird ‹Gut›

Wolf Buchinger

Rainer E. Gut hatte ein durchzogenes Manager-Dasein: Mit mässigem Fortüne und gewaltigen Machtansprüchen hat er Novartis so manch dicken Brocken zum Schlucken verpasst.

Nun ist er von der grossen Bühne mit verständlich mässigem Beifall abgetreten, die Medien haben ihn wenig gelobt, und selbst das sonst so liebe Fernsehen DRS hat ihm einen höchst kritischen Nachruf gewidmet.

Rainer E. Gut ist folglich unzufrieden mit seiner Lebensbilanz, er muss sie aufpolieren und hat eine ganz neue, für CEO ungewöhnlich feindliche Übernahme vor: das Kloster Einsiedeln. Zwecks «Geldbeschaffung». Ein solches Wort aus gutem Munde in Ehren, aber hier tarnt er sich. Er wird aus dem stillen, bescheidenen Kloster einen globalen Betrieb machen, nichts wird ihm heilig sein, sein letztes Werk wird gewaltig werden, um ihm für die Ewigkeit einen guten Namen zu sichern. Mönche in Einsiedeln: Aufgepasst, jetzt geht es los!

Rainer E. Gut wird als Erstes tatsächlich Geld beschaffen, nicht in letzten Fünfrappenstücken wie in den Opferstöcken, er wird Millionen anschleppen und selbst auch 500 Franken spenden. Sein novartisches Ziel ist das grösste, schönste, beste, wirkungsvollste Kloster weltweit. Mindestens so gross wie der Vatikan, mindestens so mächtig wie das Capitol.

Sein Massnahmenkatalog ist nun durchgesickert:

- 100 000 CHF Prämie an jede Familie, die einen Sohn als Mönch liefert. Mittelfristiges Ziel: 50 000 Einheiten.
- Erweiterung des Areals im Massstab 1:1.5 (Einsiedeln – Vatikan)
- Eigenes Staatsgebiet mit eigenen Briefmarken, einziges Sujet: Rainer E. Gut
- Rekrutierung einer eigenen Schutzarmee (Training in den Bergen Irans)
- Verlegung der Papst-Konklave nach Einsiedeln, wo nur noch Einheimische gewählt werden dürfen.
- Mönche in Einsiedeln: Greift zu, die grösste Chance in eurem beschaulichen Leben! Der übernächste Papst könnte aus euren Reihen stammen – und das wäre doch gut. Oder?

Umwelt

Quinto

Amgen Inc.
CH-6777 Quinto TI
Switzerland:

Eine gute Adresse unter den 28 Niederlassungen des weltgrössten Biotechnologie-Unternehmens mit rund 13 000 Angestellten, wenn Generaldirektor (CEO) Kevin Sharer am Hauptsitz der Amgen Inc. im kalifornischen Thousand Oaks sein Herz ans Valle Leventina zwischen Airolo und Biasca verlieren sollte. Er hat ja jetzt die Qual der Wahl zwischen Galmiz im Kanton Freiburg, den Waadtländer Gemeinden Yverdon und Payerne sowie Monthey im Unterwallis.

Sollten noch weitere kantonale Wirtschaftsämter aus dem Winterschlaf erwachen und sich ihrer Pflicht erinnern, nicht nur Investoren, sondern Unternehmen in die noch EU-freie Kleinrepublik zu locken und dann gleich wie die Tessiner bei Amgen in Kalifornien vorzusprechen versuchen, sich in Thousand Oaks also gleich die Klinke in die Hand drücken, dann wird man sich in den Amgen Direktionsetagen wohl die Augen reiben über die Segnungen des original eidgenössischen Föderalimus und den feinen Sinn der Älpler, Militärflugplätze – wie den bei Ambri-Piotta – zu renaturieren. Die 1200 Einwohner verzichten gerne auf 60 Hektaren Flugplatz. Es bleiben ihnen dann immer noch 7440 ha zur freien Verfügung.

Möchte CEO Sharer weitere Details über das Dörfchen auf 1000 m ü. M. in der oberen Leventina, wo am 21. März 2005 ein aus Italien emigrierter Wolf in eine Fotofalle und der Schweizer Naturschutz anderntags in Ekstase geriet, kann der Mann in Thousand Oaks die Versione Inglese der Sito ufficiale de comune di Quinto elektronisch abrufen. 2006 ist das Dorf übrigens regionaler Etappenort der Tour de Suisse; sollte Mr. Sharer ein angefressener Biker sein ...

Erwin A. Sautter